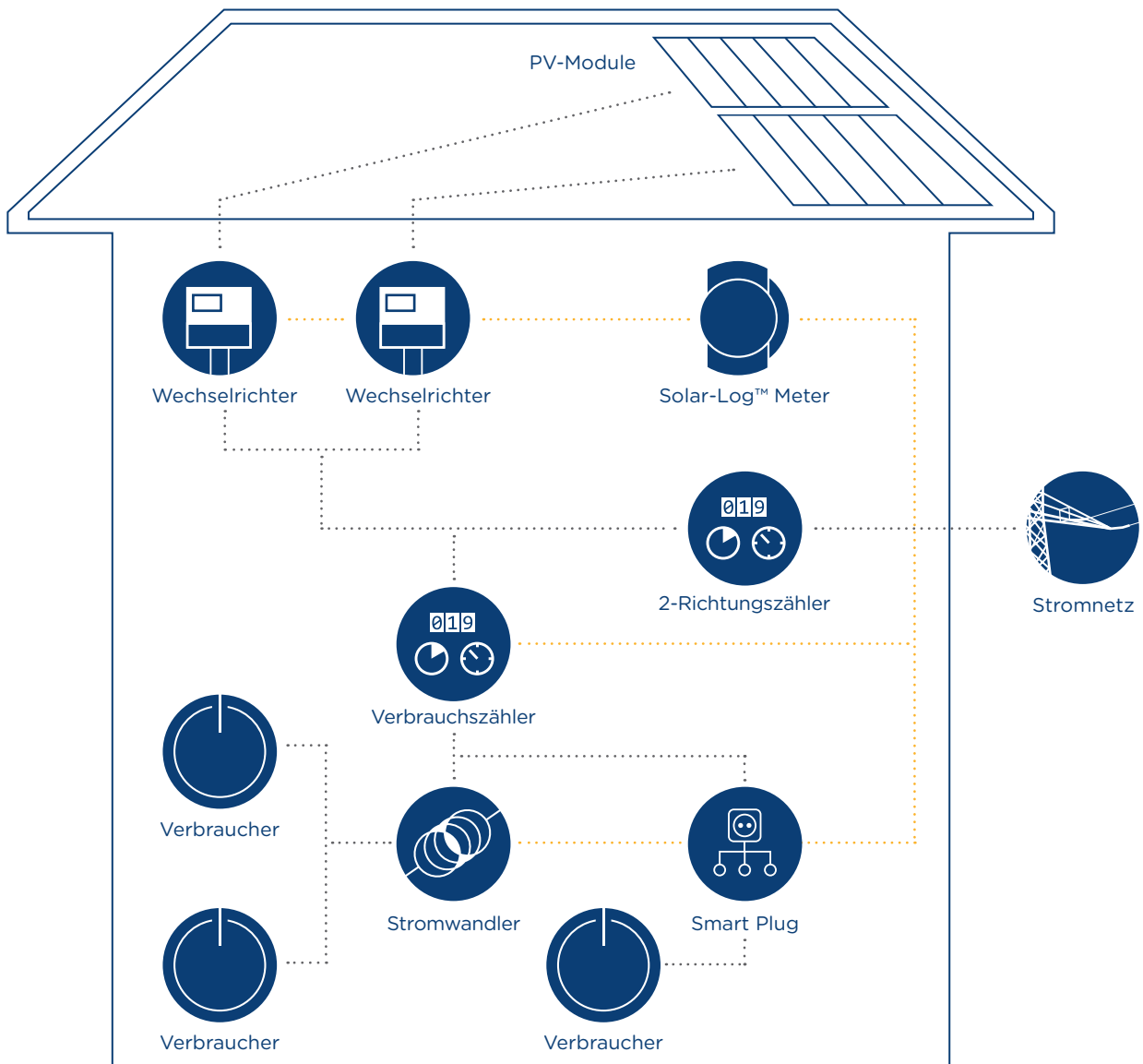


# Smart Timing

Eigenstromverbrauch optimieren



Wird keine 70% Regelung umgesetzt, können dreiphasige Messwandler als Verbrauchszähler eingesetzt werden.

## Mehr Solarstrom für Haushalte und Gewerbe

Mit dem Solar-Log™ lässt sich der Eigenverbrauch maximieren. Alle Geräte bieten die Möglichkeit, Verbraucher über den Solar-Log™ gezielt zu steuern. Dazu lassen sich Netzwerk-Stromsteckdosen, sogenannte Smart-Plugs oder am Solar-Log 1200 und 2000 auch das eingebaute Relais verwenden.

Eine flexible Verknüpfungslogik erlaubt es, unterschiedliche Szenarien zu erstellen, wann welche Geräte ein- oder abgeschaltet werden sollen. Wärmepumpen, Klimaanlage, Motoren oder Pumpen sind optimale Stellschrauben für die Maximierung. So lassen sich mit dem Solar-Log™ beispielsweise im Profil „Wärmepumpen“ verschiedene Anschaltzeiten konfigurieren, sodass auch bei wenig Sonne die Wärme garantiert ist. Für die Optimierung ist lediglich die Messung des Verbrauchs nötig. Mit dem Solar-Log 300 und 1200 Meter erhalten Sie ein Gerät mit integriertem Stromzähler für 2 x 3 Phasen. Es müssen nur die einzelnen Phasen durch externe CT's (Stromwandler) geführt und die CT's mit dem Solar-Log™ verbunden werden. Der Solar-Log™ misst jede Phase einzeln und liefert den entsprechenden Wert. Auch lassen sich bis zu zwei einfache S<sub>0</sub> Zähler oder unterstützte RS485 Zähler für die Verbrauchsmessung verwenden.



In der Grafik wird deutlich, wann die PV-Anlage den Break-Even-Point erreicht.

## Darstellungsmöglichkeiten

Im Display werden die aktuellen Stromwerte angezeigt und der Stromüberschuss errechnet. Dies ermöglicht es dem Betreiber, den idealen Zeitpunkt für das Einschalten von Verbrauchern zu ermitteln. Je nach Überschuss wird angezeigt, ob ein manuelles Einschalten von Verbrauchern momentan sinnvoll ist oder nicht. Ist der Stromzähler mit Typ „Verbrauchszähler“ konfiguriert, ist am Touchscreen ein zusätzlicher Dialog „Strombilanz“ verfügbar.